

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 57 (1937)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Herrn Dr. phil. h. c. F. O. Pestalozzi zur 90. Geburtstagsfeier am 2. November 1936.	
2. Zürcherische Gemeindewappen. Von Dr. phil. Hans Heß-Spinner, Winterthur	1
3. Die Kunst zur Saffran in ihrer gesellschaftlichen Struktur 1336 bis 1866. Von Dr. phil. h. c. Hans Schultheß-Hünerwadel, Zürich	11
4. Das Haus „zum Brünneli“ an der Froschhaugasse. Stammhaus der Zürcher Pestalozzi. Von Dr. phil. h.c. Adrian Corrodi-Sulzer, Zürich	28
5. Aus der Geschichte der Kunst zur Schuhmachern, erster Teil. Von Apotheker Emil Eidenbenz-Pestalozzi, Zürich	45
6. Der Zürcher Handel mit Eisen und Stahl im Spätmittelalter. Von Dr. phil. Werner Schnyder-Sproß, Wallisellen	81
7. Konrad Grebel als Student in Paris. Von Dr. phil. Leonhard von Muralt-Baumgartner, Privatdozent, Zollikon	113
8. Stoffel von Breitenlandenberg und der geplante Kriegszug der Eidgenossen nach Rotweil. Erster Teil: Stoffels Fehde gegen die Stadt Rotweil. Von Prof. Dr. Hans Lehmann, Direktor des Schweiz. Landesmuseums, Zürich-Höngg	137
9. Joh. Kaspar Hirzel zum Rech als eidgenössischer Landvogt der Grafschaft Baden, 1779—1782. Von D. Dr. Hermann Escher, alt Direktor der Zentralbibliothek Zürich, Zürich	165
10. Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich. 1. Juli 1935 bis 30. Juni 1936. Von Dr. Paul Sieber, Assistent an der Zentralbibliothek Zürich, Zürich	189
11. Zürcher Chronik, vom 1. Juli 1934 bis 30. Juni 1936. Bearbeitet von Hans Bruder, Redaktor am Tagblatt der Stadt Zürich, Zürich	238
12. Anhang: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge	I-VIII

Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite
1. Der Jubilar Dr. h. c. F. O. Pestalozzi. Photo-Aufnahme durch Rudolf Pestalozzi-Eidenbenz, Zürich	Titelbild
2. Die Gemeindewappen von Hettlingen, Seuzach, Turbenthal und Wiesendangen	1
3. Ausschnitt aus dem Grundriss der Stadt Zürich, aufgenommen von Josias Murer, 1576 Das Haus „zum Brünneli“ ist mit ✕ bezeichnet.	30
4. Joh. Anton Pestalozzi, 1534—1604. Erwerber des Stammhauses „zum Brünneli“. Oelporträt im Besitz von Dr. Anton Pestalozzi, Zürich	32/33
5. Hans Konrad Pestalozzi-Hirzel, 1745—1838. Letzter Besitzer des Stammhauses „zum Brünneli“. Oelporträt im Besitz von Frau Berta Rieter-Bodmer, Zürich	40/41
6. Ausschnitt aus dem Grundriss der Stadt Zürich, aufgenommen von Ingenieur Johannes Müller 1788—1793. Haus „zum Brünneli“ = Nr. 56 des Grundrisses	43
7. Der Schuhmacher. Holzschnitt Nr. 50 aus dem Ständebuch von Jost Ammann, mit Reim von Hans Sachs, aus Inselverlag Nr. 133	48/49
8. Die beiden Schutzheiligen des Schuhmacherhandwerks, die Gebrüder Crispinus und Crispinianus in ihrer Werkstatt und als Märtyrer, † 25. Oktober 287. Altarflügel aus Freiburg i. Br., erstellt vom Berner Nelkenmeister um 1510, seit 1914 im Schweiz. Landesmuseum	64/65
9. Erzschlitter von Prod am Gonzen um 1860. Holzschnitt nach einer Vorlage des Malers E. Rittmeyer, St. Gallen, darstellend die Gebrüder Christian und Johannes Broder am vordern Schlitten, die Geschwister Johannes und Magdalena Luž am hintern Schlitten. Aus „Gartenlaube“, Jahrgang 1860, Seite 485. Beschreibung des Bildes bei Werner Manz, Der Eisenbergbau am Gonzen, Sargans 1932, Seiten 15/16	88/89
10. Der Münsterhof in Zürich um 1820. Radierung von Kupferstecher J. Bodmer	112/113
11. Ansicht der Stadt Rotweil um 1643 nach Matthäus Merian .	144/145
12. Ansicht der Stadt Rotweil um 1870, aus E. Paulus, Die Kunstdenkmäler in Württemberg, Seite 303	144/145